

SCHRIFTSTELLER DES ILLYRISMUS IN OSIJEK

Zusammenfassung

In 19. Jahrhundert hat sich Osijek in eine Stadt entwickelt mit Einwohnern die Gefühl für die Kultur und Künste hatten. So kommt es zur Gründung der Gesellschaft der Musikfreunde im Jahre 1830. und eine Musikschule. Es waren auch Versuche eine Zeitung zu gründen — F. Ch. Zink hatte ein Gesuch im Jahre 1812. eingerichtet, und A. Divald im Jahre 1845. Adam Filipović-Heldenthal hat im Jahre 1826. in seinem Kalender einen Aufruf veröffentlicht in dem er über die Notwendigkeit eine Gesellschaft zum drucken, d.h. für herausgeben und verbreiten einheitliche Bücher zu gründen schreibt.

Der Illyrer Mato Topalović hat versucht die Idee gleichzeitig eine Zeitung und eine Literarische Gesellschaft im Jahre 1841. zu verwirklichen. Aus der Correspondenz I. I. Sreznjevski — S. Vraz im Jahre 1841. erfahren wir das in dieser Zeit in Osijek eine Literarische Gesellschaft bestanden hat. Der Osijeker Leseverein plante im Jahre 1844. eine Zeitschrift »Jeka od Oseka« herauszugeben, nach anderen Quellen unter dem Namen »Slavonia«. Unterdessen, gleich im Jahre 1848. erhielten die Osijeker eine Zeitschrift, mit pro-ungarischen Ideen in Deutsche Sprache, »Der Volksredner« des Redakteurs E. Donnau.

*

Obzwar Prohaska und Barac geschrieben hatten das in Osijek kein Interesse für die Idee des Illyrismus gegeben hat, waren die Ideen des Illyrismus schon von Gaj und dem Jahre 1830 anwesend — Vilov, Lanosović und Bračuljević ausserten die Idee über eine einheitliche Literatursprache der Croaten und Serben.

Bedeutungsvoll ist die Tätigkeit der Osijeker Antun Ivanošić, Matija Petar Katančić. In den Versen der Osijeker Gelegenheitsdichter Šimo Štefanac, Stipo Moslavac, Ivan Jozepac fühlt man eine patriotische Note (was charakteristisch für die Literatur des Illyrismus ist), welche im Laufe der Zeit eine Transformation von lokal-patriotische über slawonische und illyrische bis panslawische Gedanken erlebt — Adam Filipović v. Heldenthal, die unbekannte Osijeker Dichterin N... K..., Dichter Stefan Aćimović, Mate Topalović, Stjepan Marjanović, Juraj Tordinac, Stjepan (Krunoslav) Johanides, Stanislav Ovničević und andere.

Die Zusammenfassung von der Redaktion verfasst.

Die Redaktion bringt nur die Zusammenfassung da der grösste Teil dieses Beitrages schon veröffentlicht wurde unter dem Titel: »Der illyrische literarische Kreis in Osijek«, Zbornik Pedagoškog fakulteta u Osijeku, 1978, 1, S. 197—212.